








Flexible dust bag coupling.

Patent number: EP0279047
Publication date: 1988-08-24
Inventor: GERBER CHRISTIAN; SCHAR AFRED; LINDER WALTER
Applicant: SCINTILLA AG (CH)
Classification:
- international: B24B55/10
- european: B24B55/10
Application number: EP19870118224 19871209
Priority number(s): DE19873702960 19870131

Also published as:

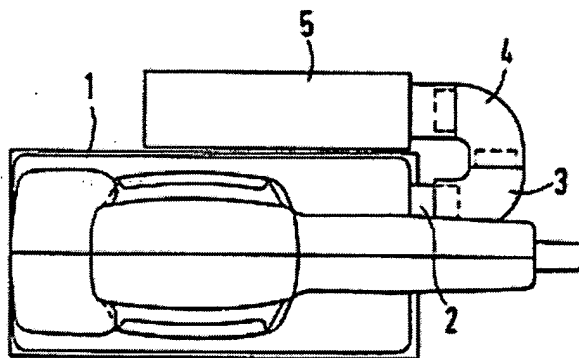
 JP63196376 (A)
 DE3702960 (A1)

Cited documents:

 US2268863
 US3325948
 FR1579627
 DE7040819U
 EP0168531
more >>

Abstract of EP0279047

A flexible dust bag coupling for a hand tool is proposed which enables the position of the dust-collecting container relative to the hand tool to be changed in a simple manner without the help of the tool. The use of several angular tube bends inserted one behind the other is proposed for this purpose.

**FIG. 2**

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 87118224.2

51 Int. Cl.4: **B24B 55/10**

22 Anmeldetag: 09.12.87

30 Priorität: 31.01.87 DE 3702960

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.08.88 Patentblatt 88/34

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

71 Anmelder: **SCINTILLA AG**
Postfach 632
CH-4501 Solothurn(CH)

72 Erfinder: **Gerber, Christian**
Esc. du Suchiez 38
CH-2006 Neuchatel(CH)
Erfinder: **Schär, Alfred**
Kindergartenweg 14
CH-2542 Pieterlen(CH)
Erfinder: **Linder, Walter**
Sumpfstrasse 196
CH-4554 Etziken(CH)

74 Vertreter: **Voss, Klaus, Dipl.-Ing. et al**
Robert-Bosch-Platz 1
D-7016 Gerlingen-Schillerhöhe(DE)

54 **Flexible Staubsackkoppelung.**

57 Es wird eine flexible Staubsackkoppelung für ein Handwerkzeug vorgeschlagen, die eine Veränderung der Lage des Staubsammelbehälters relativ zum Handwerkzeug auf einfache Weise ohne Zuhilfenahme von Werkzeug ermöglicht. Dazu ist der Einsatz mehrerer hintereinander gesteckter winkelförmiger Rohrbögen vorgesehen.

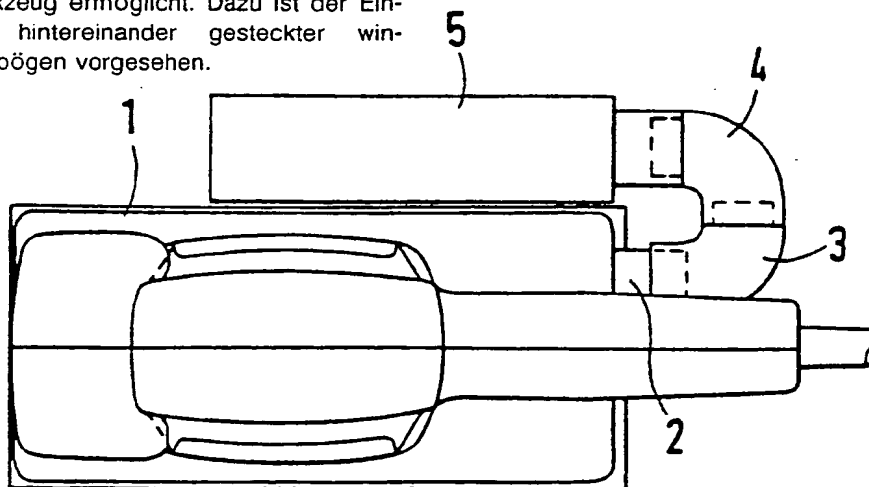


FIG.2

Ansprüche

1. Handwerkzeugmaschine, vorzugsweise mit elektrischem Antrieb, zur schleifenden Bearbeitung von Werkstücken, wobei eine Staubabsaugung - 5
sammelvorrichtung direkt mit dem Gerät verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Anschlußstutzen (2) Gerätes (1) und dem Staub-
sammelbehälter (5) mindestens zwei, in ihren
jeweiligen Relativstellungen zueinander 10
veränderbare Zwischenstücke (3, 4) angeordnet sind.

2. Handwerkzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Zwischenstücke (3 und 4) durch zwei winkelförmige Rohrbögen gebildet werden. 15

3. Handwerkzeug nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rohrbögen (3 und 4) kreisrunden Querschnitt haben. 20

4. Handwerkzeug nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rohrbögen einen vielkantigen Querschnitt haben.

25

30

35

40

45

50

55

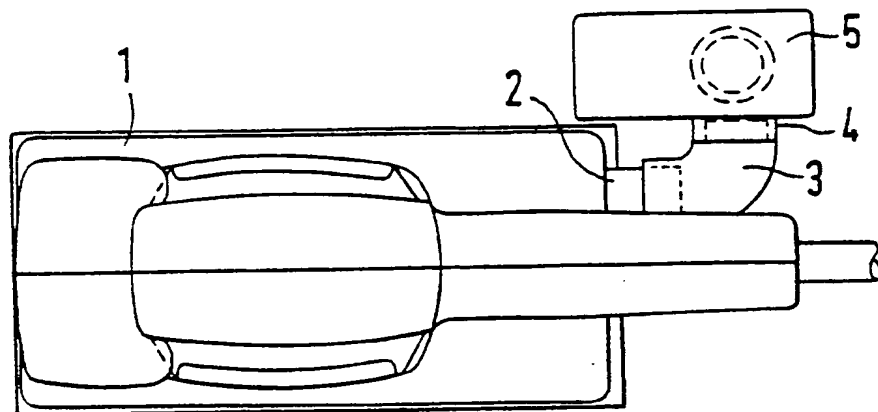


FIG. 3

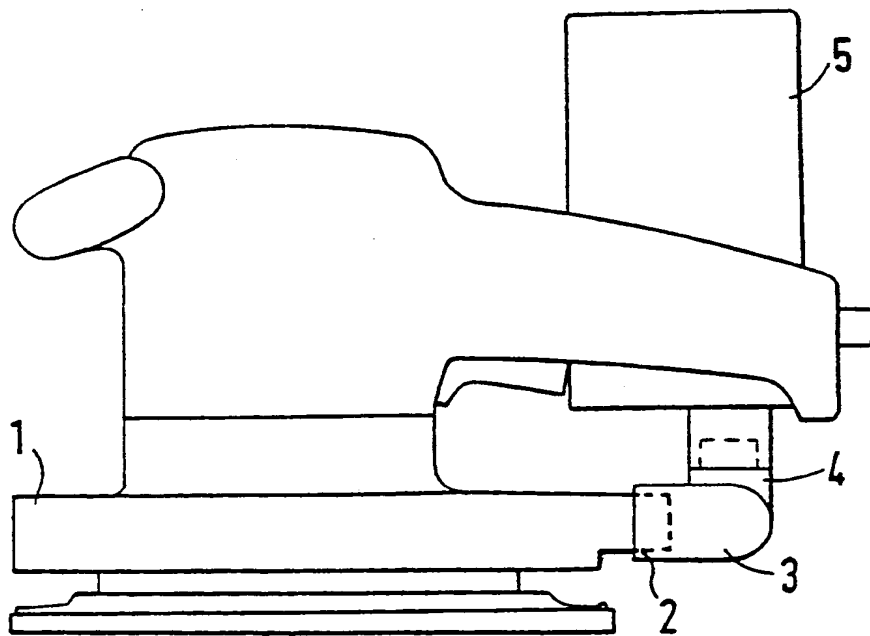


FIG. 4